



DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT

Bewegung für religiöse Erneuerung

Gemeinde Basel
Lange Gasse 11
4052 Basel

Mitteilungen

März • April • Mai 2010

Jahresrechnung 2009

In gemeinsamer Anstrengung hat sich wieder ein Wunder ereignet: wir dürfen Ihnen von einem ausgeglichenen Jahresabschluss der Haushaltsrechnung 2009 berichten. Besonders die Mitglieder haben mit ihren Beiträgen dies ermöglicht. Die eher rückläufigen Zuwendungen aus dem Freundeskreis wurden ausgeglichen durch Spenden bei Casualien, besonders Bestattungen. Ihnen allen ganz herzlichen Dank!

An der Jahresversammlung der Mitglieder am 6. März 2010 werden wir die detaillierten Zahlen vorlegen.

Der Wirtschaftsrat

Gottesdienste am 11. und 18. April

An diesen beiden Sonntagen werden die Konfirmationen gefeiert. Parallel dazu ist zur gewohnten Zeit um 9.30 Uhr die Menschenweihehandlung im Saal, ebenso die Sonntagsandlung für die Kinder um 11.15 Uhr (diejenige von 8.30 Uhr entfällt).





Zur Sonntagshandlung für die Kinder

Bitte beachten Sie, dass am 28. März und am 4. April die frühe Sonntagshandlung gefeiert wird, auch wenn diese beiden Sonntage in die Schulferien fallen. Hingegen entfällt sie wegen der Konfirmationen am 11. und am 18. April.

Am 25. April und 2. Mai singen wir wieder vor der zweiten Sonntagshandlung, jeweils um 11.00 Uhr.

Beim Aufstellen der Kinder vor der zweiten Sonntagshandlung sind wir auf die Hilfe von Eltern angewiesen. Wir werden jeweils nach Bedarf am Sonntag Sie darum bitten, weil der bisherige Kreis sich verringert hat und die vorherigen Absprachen immer schwieriger werden.

Kinderhüten am Sonntag

Ausser in den Schulferien (im jetzigen Programm also am 28. März und am 4. April) werden Kinder während der Menschenweihehandlung und der zweiten Sonntagshandlung gehütet. Ein kleiner Kreis von freiwilligen Helfern ermöglicht damit den Eltern die Teilnahme an den Gottesdiensten. Wir hoffen, dass dies auch weiterhin möglich ist, denn es sind gegenwärtig nur vier Menschen, die sich in dieser Aufgabe abwechseln, was deutlich ein Zuviel an Einsatz für sie bedeutet. Es müssen also dringend neue Menschen dazu kommen, sonst können wir das in dieser Art nicht mehr aufrecht halten und vielleicht nur gelegentlich, etwa einmal im Monat, einen Hütedienst anbieten.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Schneider, wenn Sie ab und zu mithelfen können (061 271 83 63). Vielen Dank!

Priesterweihen

Die diesjährigen Priesterweihen sind am 15. und 16. Mai in Stuttgart. Ab April finden Sie die Namen und nähere Angaben in unserer Vitrine im Foyer.





Pfingsttagung in Dortmund

An Pfingsten (21.–25. Mai 2010) findet in Dortmund (D) die weltweite Tagung der Christengemeinschaft statt: „Future Now – Neue Gegenwart Christi“. Dieses grosse Ereignis werden wir auch in Basel vorbereiten, und zwar in zwei sonntäglichen Gesprächsrunden am 21.3. und 2.5. (11.00 – 11.45 Uhr). Wir beschäftigen uns dabei mit zwei Vorträgen Rudolf Steiners: „Glaube, Liebe, Hoffnung – drei Stufen des menschlichen Lebens“ (Nürnberg, 2. und 3.12.1911), enthalten in „Das esoterische Christentum und die geistige Führung der Menschheit“ (GA 130). Programme für die Tagung liegen im Gemeindehaus aus. Zu den Gesprächen sind alle herzlich eingeladen, auch wenn Sie sich noch nicht zur Teilnahme an der Tagung entschieden haben!

Praktikantin

Am 6. Januar haben wir Frau Andrea Fischer nach acht Monaten in unserer Gemeinde mit Dank für ihren Einsatz verabschiedet. Wir begleiten sie mit den besten Wünschen auf ihrem weiteren Weg, der sie jetzt für einige Wochen in die Gemeinde Chemnitz geführt hat und dann hoffentlich wieder ans Seminar nach Stuttgart, zum weiteren Werden.

Nun haben wir seit Anfang Februar Frau Annette Semrau bei uns, voraussichtlich für etwa sechs Monate. Wir heissen sie herzlich willkommen! Sie dürfen sie gerne auch wieder zu sich einladen zum Gespräch, auch zu einem Essen, damit sie durch die Begegnungen auch etwas spürt von der Vielfalt und den Zusammenhängen innerhalb der Gemeinde. Ihre Telefonnummer ist: 061 270 83 63.

Parkplätze für Autofahrer

Wir bitten Sie alle sehr herzlich, unsere Nachbarn von Swisslos künftig nicht mehr zu ärgern, in dem Sie Ihr Auto ausserhalb der verabredeten Zeiten hinstellen. Solche sind von Montag bis Samstag ab 18.00 Uhr, Sonntag den ganzen Tag, sofern nicht Extra-Parkverbote aufgestellt sind.

Leider ist es in der letzten Zeit vermehrt vorgekommen, dass Kirchenbesucher ihr Auto einfach unrechtmässig abstellen, was unseren nachbarlichen Beziehungen schadet und ein schlechtes Licht auf die Menschen wirft, die bei uns ein- und ausgehen. Von nun an werden alle falsch parkierten Fahrzeuge polizeilich angezeigt. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, einen Parkplatz sonst zu suchen – es gibt ja auch Parkhäuser oder öffentliche Verkehrsmittel.





Gut hören – frei spielen

Andreas Krennerich (Stuttgart) und Thomas Reuter (Hannover) konzertieren seit Jahren unter dem Namen Plasma8. Dabei geht es um Improvisation: ein freies Spiel aus dem Hören, aus der Stille, aus der Aktualität der jeweiligen Situation. Der Kern der gemeinsamen Arbeit besteht in verschiedenen Übungen, die mit den Lebens- und Gestaltungsebenen des Musikalischen selbst zu tun haben und die die beiden stets weiterzuentwickeln suchen.

Diese Arbeit manifestiert sich auch in Kursen für Berufs- und Laienmusiker sowie in verschiedenartigen Bemühungen um die Musik im Kultus der Christengemeinschaft. Bei Konzerten ist es möglich, die zuvor durch elementare Übungen vorbereiteten Zuhörer stimmlich einzubeziehen.

Am Sonntag, den 7.3., 17.00 Uhr, soll nach einer kurzen Einführung ein Wechselspiel zwischen einfachen Übungen und (teils gemeinsam) Aufführungselementen versucht werden. Nach einer kleinen Pause können wir dann in ein Gespräch eintreten, das etwa um 19.00 Uhr endet.

Marc Chagall – Bürger zweier Welten

Am 11.3. wird Ulrich Becker einen Vortrag mit Bildbetrachtungen zu Marc Chagall halten und uns damit die unbekannteren Seiten seines Lebens und seiner künstlerischen Impulse näher bringen. Herr Becker ist Pfarrer der Christengemeinschaft in Strassburg, der nordwestlichsten Gemeinde im „Dreiland“, und hat vorher in Namibia gearbeitet.

Barrabas und Bilder von Albert Steffen

„Alle Evangelien sprechen von Barrabas, der im Aufruhr einen Mord begangen hat und von Pilatus nach der Gewohnheit der Passahfeste, und auf das Verlangen der Menge an Stelle des Christus losgelassen wird. ...

Barrabas ist ein Typus, der noch heute lebt. Ich suchte ihn zu individualisieren und in das Mittelpunktsgeschehen der Menschheit und der Erde einzubeziehen.“





Mit diesen wenigen Worten umschreibt Albert Steffen das grosse Drama, das unser Theaterspielkreis unter der Leitung von Uwe Henken aufführt. Dr. Heinz Matile spricht zur Einstimmung über die Hintergründe dieses weltgeschichtlichen Ereignisses am 18. März. Gleichzeitig beginnt auch die Ausstellung mit Bildern von Albert Steffen, die bis zum 16. Mai bei uns sind. An diesem Tag endet sie mit einer Rezitation „Pilgerfahrt zum Lebensbaum“ (Dagmar Kellermann-Wolfram), dazu kommt Musik von Eric Satie (Kazuko Nakazawa, Klavier).

Abendandachten in der heiligen Woche

Sie sind in diesem Jahr nur viermal, damit die Barrabas-Aufführungen dazu sein können. Im Mittelpunkt stehen dabei Menschen, die im Drama vorkommen.

„Ostergras“ säen und Osterfest

Wird es wieder Ostern werden? Haben die Elemente auch dieses Jahr die Kraft, das Dunkel der Erde zu frischem Hoffnungs-Grün zu verwandeln?

Am 21. März machen wir uns erwartungsfroh und neugierig ans Werk: Jedes Kind bringe ein mit Erde gefülltes Blumentöpfchen. Wir werden säen, den Keimen Wachstumskraft zusingen und hören, was die Frühlingswelt uns sagt.

Am 4. April, zum Osterfest, bringen alle Kinder ihre Töpfchen wieder mit. Aber auch Kinder, die kein Töpfchen haben, weil sie neu dazu kommen, sind herzlich willkommen und werden nicht leer ausgehen. Die älteren Geschwister und Eltern sind natürlich eine unverzichtbare Stütze zum Gelingen des Festes!

Die Noten zu den Liedern sind in den Wochen davor schon im Gemeindebüro und warten, dass sie zuhause und am Fest selbst zu ganz lebendigen Liedern erwachen dürfen.

Das Osterei

Wollt ihr wissen, wollt ihr wissen, wo der Osterhas wohnt...?

Der Kasper und die Grossmutter, der Herr des Nichts, die Prinzessin und einige mehr laden Jung und Alt ein zum Handpuppenspiel „Das Osterei“ von Christel Jacobi, gespielt von Martha Keller, am Ostermontag, 5. April, 16.00 Uhr.





Begegnungsnachmittage

Am 7. April erzählt Veronika Ryser von ihrer Eurythmie-Tätigkeit in Finnland, Schweden, Russland, durch die sich ihr Fenster öffnen zu diesen Völkern.

Am 26. Mai berichtet Monica Casura von ihren Erfahrungen in der Begegnung mit autistischen Menschen.

Wie immer gehört dazu ein köstliches Zvieri und der Kultische Abschluss vor dem Altar.

Konfirmationen

Am 11. und am 18. April empfangen 32 junge Menschen das Sakrament der Konfirmation. Als Vorbereitung für Eltern, Paten, Gäste und Gemeinde ist der Samstag-Nachmittag wieder vorgesehen mit einem inhaltlichen Beitrag durch den Konfirmator und Darbietungen der Konfirmanden (siehe Programm).

Es werden konfirmiert (Reihenfolge nach Alphabet):

am 11. April um 8.30 Uhr

Fiona Beglinger
Mareen Bischof
Jonas Ferro
Julia Joanovits
Johanna Kestler
Georgina Löw
David Lussmann
Josua Rossetti
Manuel Schär
Iris Wüthrich

am 11. April um 10.45 Uhr

Leyla Arfai
Salome Bötticher
Mirjam Brülisauer
Anna Buser
Elodie Clerc
Heinrich Clerc
Chiara Frischknecht
Jennifer Schmid
Julian Tanner
Eike-Johannes Tillner
Stefanie Vögeli

Es werden konfirmiert (Reihenfolge nach Alphabet):

am 18. April um 10.00 Uhr

Fiona Evison
Jonathan Frischknecht
Laurenz Gutjahr
Lia Hasler
Godric Heinrich
Aylin Kunz

Jaromir Kunzelmann
Julia Schumacher
Sophie Utinger
Selina Weiligmann
Odilie Zwahlen





Öffentliche Vorträge

Nach vielen Jahren der Vortragstätigkeit in Basel und dem Erreichen ihres 70. Lebensjahres hat Frau Oltmann gebeten, dass wir sie nun davon entlasten. Auch von Herrn Debus kam dieselbe Bitte, damit er sich neben seinen vielen Verpflichtungen auch vermehrt seiner eigenen Gemeinde (Stuttgart Möhringen) zuwenden kann. An beide geht unser herzlicher Dank für die fruchtbaren Anregungen mit ihren Vorträgen.

Nun haben wir die Freude, dieses Jahr neben Frau Wachsmuth zwei jüngere Mitpriester zu begrüßen: Christward Kröner aus Berlin und Susanne Gödecke aus Kiel. Wir wünschen beiden einen guten Anfang, offene Ohren und Herzen und heißen sie herzlich, dankbar willkommen in unserer Gemeinde mit ihren aktuellen Themen zur Gegenwart.

Kelch plastizieren am 24. April

Barbara Schnetzler hat sich bereitgefunden, nochmals einen Plastizier-Nachmittag mit Interessenten zu gestalten. Diesmal wird es um die ganze Kelch-Gestalt gehen. Bitte melden Sie sich bis 14. April im Gemeindebüro an, damit das Material zum Arbeiten und die Pausenverpflegung vorbereitet werden kann. Am 24. April werden wir von 14 – 18 Uhr „arbeiten“ (nicht erst ab 15 Uhr wie das letzte Mal).

Froschkönig

Am 9. Mai werden zwei Aufführungen durch die Marionettenbühne von Claudia und Hansruedi Kissling sein (für Kinder im Märchenalter ab ca. 4 / 5 Jahren), um 11.45 Uhr und um 17.00 Uhr. Mitwirkende bei diesem Marionettenspiel nach den Gebrüdern Grimm sind Theresia Marti und Claudia Linder. Sie alle freuen sich auf offene Herzen, Augen und Ohren.





Himmelfahrt

Zur Einstimmung auf die Himmelfahrtszeit wird Ulrike Ortin (Zürich) am 6. Mai einen Vortrag halten:
„Spurensuche: Wach werden im Blick auf die Verwandlung in der Pflanzenwelt“.

Dieser kann unsere Aufmerksamkeit und unser Wahrnehmen anregen, die Spuren des schaffenden Weltenwortes in der Pflanzenwelt zu suchen. Das werden wir auch am Himmelfahrtstag tun:

Nach der Festbetrachtung, also etwa um 11.30 Uhr, gehen wir auf einen Ausflug. Wir fahren mit Tram bzw. S-Bahn. Für Autos und Mitfahrgelegenheiten wird in der Gemeinde einen Liste ausliegen. Rückkehr: gegen 17 – 18 Uhr. Es wird einen Picknickplatz und Spielmöglichkeiten für die Kinder geben, und wir werden..... Doch das entnehmen Sie bitte dem Tagesprogramm, das ab März in der Gemeinde bereitliegt.

Verstärker und Lautsprecher gesucht

Für den Jugendkreis, Gemeindefeste, Tanz und Filmvorführungen suchen wir einen kräftigen Verstärker und/oder Lautsprecher, die unseren Gemeindesaal und ähnlich grosse Räume mit Klang erfüllen können.

Kontakt: T. Eckinger 061 311 29 84

Gemeindebüro, M. Schneider 061 271 83 63

